Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ernst Thälmann

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ernst Thälmann

* 16. April 1886, # 18. August 1944

1903 Mitglied der SPD und des Transportarbeiterverband,

1915 – 1918 Soldat,

1918 Desertion und Übertritt zur Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands,

1919 Mitglied der Hamburger Bürgerschaft,

1920 Übertritt zur Kommunistische Partei Deutschlands,

1921 hauptamtlicher Kommunistische Partei Deutschlands-Sekretär in Hamburg,

1924 – 1932 Mitglied des Reichstags für die Kommunistische Partei Deutschlands,

1925 und 1932 Kandidat für die Reichspräsidentenwahl,

1925 KPD-Parteivorsitzender,

1928 kurzzeitig Enthebung der Funktion,

1933 Festnahme und bis 1944 Inhaftierung,

1944 Ermordung.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Thälmann, Ernst, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in:www.bundesarchiv.de (abgerufen am 30.05.2022)

Weber, Hermann, Thälmann, Ernst, in: Neue Deutsche Biographie 26 (2016), S. 71-72, in:www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 30.05.2022)

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 118621505
VIAF: 19638

Empfohlene Zitierweise: Ernst Thälmann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/02862. Letzter Zugriff am 23.05.2024.